

Liebe Adenser, liebe Hallerburger,

wir, das Redaktionsteam, präsentieren Euch und Ihnen stolz die erste Ausgabe der Dorfpost. Wir haben einen bunten Themenmix zusammengestellt und möchten auch zukünftig über alles schreiben, was die Einwohner in unseren schönen Orten beschäftigt. Dabei können uns alle helfen, indem sie Themenanregungen und gern auch Texte an folgende E-Mail-Adresse senden: postkorb-adensen-hallerburg@gmx.de und natürlich fleißig Werbung machen. Schließlich sollen bald alle Adenser und Hallerburger die Dorfpost erhalten. Sie wird nun regelmäßig, mindestens sechs Mal pro Jahr, in den E-Mail-Postfächern auftauchen.



Foto: U. Bollmann

Das Redaktionsteam freut sich auf die Zusammenarbeit (vlnr.): Steffen Lange, Oliver Riechelmann, Marcus Lange, Heike Bollmann, Torben Lange und Hajo Ammermann

Frost sei Dank, die Kreisstraße wird erneuert



Foto: H. Bollmann

Kein schlechter Scherz – mehr als 10 Stundenkilometer sind bei der Ortsdurchfahrt nicht mehr erlaubt.

Als sie davon erfuhr, konnte Ortsratsmitglied Ute Wilke es kaum glauben: „Seit ungefähr 20 Jahren hoffen wir darauf, dass die marode Straße erneuert wird, bisher wurde aber immer nur geflickt, das hat meist nur einen Winter gehalten“, erklärt sie. Doch die zwei kalten Tage im Januar dieses Jahres machen es nun möglich. In die geflickten Stellen ist Wasser eingedrungen und durch den Frost ist die Straße an vielen Stellen aufgebrochen. Die Geschwindigkeit wurde sicherheitshalber auf zehn Stundenkilometer begrenzt. Nun soll die Ortsdurchfahrt der K506 komplett erneuert werden. Wer nun befürchtet, dass im Frühjahr schon die Bagger anrollen, kann beruhigt sein. Der Baubeginn ist für 2018 angesetzt. Derzeit läuft das Planfeststellungsverfahren. „Der gesamte Hochwasserschutz muss durchdacht

werden und der Pussenbach, der sogar noch unter einigen Häusern verläuft, muss teilweise umgelegt werden. Außerdem werden die Abwasserrohre, Seitenräume und Bürgersteige erneuert“, erläutert Ortsbürgermeister Henning Lange. Er hofft nun darauf, dass sich Landkreis und Gemeinde gut abstimmen, damit es keine weiteren Verzögerungen gibt und die Ausschreibung möglichst schnell durchgeführt werde. Wie genau die Pläne aussehen, welches Unternehmen sie umsetzen wird und wann es losgeht, die Dorfpost wird regelmäßig über den Planungsfortschritt berichten.

Das kommt auf die Anwohner zu:
 „Natürlich ist Straßenbau mit Lärm und Dreck verbunden, aber wir erwarten, dass die Straße in mehreren Abschnitten gebaut wird, deshalb sind einzelne Anwohner nicht über den gesamten Bauzeitraum betroffen. Auch Sperrungen wird es geben, aber wahrscheinlich auch nur in Teilabschnitten. Insgesamt wird der gesamte Neubau etwa ein Jahr dauern. Da es eine Kreisstraße ist, werden die Anlieger lediglich anteilig an den Kosten der Gehwege beteiligt. Bis diese abgerechnet werden, kann es noch lange dauern. Den Neubau der Straße zahlt der Landkreis. Alles, was unter der Erde verläuft, Kanäle und Abwasserleitungen, sind werden aus dem Gemeindefonds finanziert“, erklärt Ortsbürgermeister Henning Lange.

Das Osterfeuer durfte brennen, der Wind flaute rechtzeitig ab

Unsere Ortswehr richtete auch dieses Jahr wieder das Osterfeuer auf dem Festplatz zwischen Adensen und Hallerburg aus. Zahlreiche Besucher versammelten sich ab 18:30 Uhr auf dem Festplatz und stürmten die Getränke- und Bratwurstbude. Dank des Wertmarkensystems konnte hier ein reibungsloser Verkaufsablauf stattfinden. Dennoch kamen die Kameraden am Anfang kaum mit dem Nachschub der Bestellungen nach. Hunderte Bratwürste, Schinkengriller und zahlreiche Liter Bier und alkoholfreie Getränke verließen die Tresen. Gegen 19:30 Uhr entzündete die Jugendfeuerwehr dann das aufgeschichtete Osterfeuer. Binnen weniger Sekunden stand der große Haufen in Brand und lieferte wohlige Wärme. Diese war auch nötig, denn ein kühler Südost-Wind streifte den Festplatz. Dieser war anfangs noch so heftig, dass Überlegungen laut wurden, das Osterfeuer kurzfristig absagen zu müssen. Mit dem Einsetzen der Dunkelheit flaute der Wind jedoch leicht ab, sodass das Osterfeuer stattfinden konnte. Dies freute nicht nur die Besucher und die zahlreichen Kinder, sondern auch die Ortsfeuerwehr als Veranstalter. Das Osterfeuer lockt übrigens nicht nur Adenser und Hallerburger an. Immer wieder pilgern zahlreiche Besucher aus den umliegenden Ortschaften zu uns und genießen die Atmosphäre.

D. Freitag



Foto: D. Freitag

Der perfekte Ostersonntag für die Adenser und Hallerburger: Ein großes Feuer mit Bier, Bratwurst und allen Nachbarn.

Der Feuerwehr-Förderverein kümmert sich seit Jahren zuverlässig um die Verpflegung der zahlreichen Besucher. Der Vorsitzende, Stefan Mauska, ist auch 2016 zufrieden: "Es hat in den Tagen vorher viel geregnet, deshalb waren wir über den Sonnenschein am Ostersonntag sehr froh. Aber zu späterer Stunde wurde es doch ziemlich kalt, so dass viele recht früh nach Hause wollten. Aber ich hatte das Gefühl, dass alle zufrieden Heim gegangen sind. Das haben wir natürlich auch dem fleißigen Einsatz der Kameraden im Bierwagen und an den Grills zu verdanken, die mal wieder einen richtig guten Job gemacht haben!" hbo

Der Hort zieht zum neuen Schuljahr um

Seit dem 1. August 2008 betreibt das DRK in den Räumlichkeiten der Grundschule einen Kleinsthort für die Betreuung von bis zu zwölf Schulkindern. Da in der Schule ab Sommer jedoch wieder vier Klassen unterrichtet werden und das pädagogische Gesamtkonzept neben den Klassenzimmern einen eigenen Montessori-Raum benötigt, ist nun nicht mehr genug Platz für die Hortbetreuung. Der Hort zieht daher nach genau acht Jahren zum 1. August 2016 in die Räumlichkeiten des bisherigen Jugendraumes „Im Schlingen 18“. Tobias Sundermeyer, Leiter der DRK-Kindertagesstätte Adensen und der Ortsrat konnten hier die entsprechenden Weichen stellen.

Der Hort befindet sich somit nun direkt gegenüber der KiTa und ermöglicht kurze Wege. Der Gemeinderat hat dem Umzug auf seiner letzten Sitzung bereits zugestimmt. Die benötigten Renovierungskosten sind mit rund 11.000 Euro angesetzt. Die Kosten trägt die Gemeinde, eine Unterstützung durch Eigenleistung ist vom Ortsrat in Aussicht gestellt. Der Hort ist nach aktuellen Anmeldezahlen ab dem Jahr 2017 ausgelastet, Anmeldungen von interessierten Eltern sollten frühzeitig bei Herrn Sundermeyer erfolgen.

ham



Foto: H. Bollmann

Holprige Einfahrt in die Albesgasse: Hier wird nun gebaut.

Bauarbeiten an der Albesgasse beginnen

Wer bei Regenwetter zu Fuß oder mit dem Fahrrad von der Dorfstraße auf kürzestem Weg in den Bergwinkelweg möchte, überlegt es sich genau, ob der durch die Albesgasse geht oder fährt. Der Abzweig von der Dorfstraße verwandelt sich schnell in eine riesige Schlammfütze mit tiefen Schlaglöchern.

Das soll sich noch dieses Jahr ändern. Da auch die Verrohrung unter der Straße kaputt ist muss die Gasse und die angrenzende Dorfstraße aufgerissen werden. Anschließend wird der Abzweig in die Gasse befestigt sowie ein Teil der Dorfstraße erneuert. Wie weit die Straße erneuert werden kann, das ist von den finanziellen Mitteln und den tatsächlichen Kosten abhängig. Die Gemeinde Nordstemmen hat bereits das Unternehmen aus Peine mit den Bauarbeiten beauftragt, Baubeginn soll im Mai sein. Über den Baufortschritt informiert rechtzeitig die Dorfpost.

hbo

Hallerburger Hafenfest - alles erstunken und erlogen?

Gleich in unserem ersten Newsletter decken wir einen Skandal auf: Wie wir aus gut unterrichteten Quellen wissen, haben uns die Organisatoren des Hafenfestes, das der Verein zum Erhalt historischer Feuerwehrfahrzeuge (VEhF) im vergangenen Sommer in Hallerburg veranstaltet hat, in die Irre geführt. Bereits am Tag des Festes gab es viele Adenser und Hallerburger die bezweifelten, dass es den Hallerburger Hafen so wie beschrieben gegeben hat. Tatsächlich: Eine Analyse des Fotos hat ergeben, dass die Geschichte neu aufgerollt werden muss. Die topographische Analyse des 200 Jahre alten Fotos hat ergeben, dass der Hafen nicht wie beschrieben an der westlichen Seite Hallerburgs zu finden war. Vielmehr zeigt es deutlich, dass der Hafen südlich angesiedelt war. *m/a/s/a*



Organisator Jan R.: "Wahnsinn! Wir haben tief recherchiert und sind trotzdem von den falschen Voraussetzungen ausgegangen. Eventuell muss das Fest komplett wiederholt werden." Ein Gedanke, den das Redaktionsteam natürlich super findet. Egal wie es ausgeht: herzlichen Dank an alle Organisatoren für diesen tollen Tag. Weitere Events werden wir in diesem Newsletter ankündigen. Viel Spaß dabei! *m/a/s/a*

Termine

Ticker

Achtung! Am 1. Mai müssen in diesem Jahr alle eine Viertelstunde früher aufstehen. Der Maibaum wird bereits um **08:15** mit Live-Musik auf dem Thie aufgestellt.

Ticker

In diesem Jahr beginnt das traditionelle Volkswandern des VfL am 1. Mai ab 09:30 Uhr auf dem Hof Scharffetter (Bergwinkelsweg). Wir wünschen dabei viel Spaß und freuen uns über viele Teilnehmer und auf den leckeren Eierlikör!

Ticker

Am 1. Mai erwartet Sie nicht nur der Maibaum, sondern auch eine Veränderung am Thie: Die Sitzgruppe wird überdacht und lädt nun auch bei schlechtem Wetter zum Verweilen ein. Seien Sie bei der Eröffnung des Pavillons am 1. Mai ab 8.15 Uhr mit Live-Musik dabei!

Ticker

Eine Schule ist immer ein Mehrwert für ein Dorf unserer Größe und macht es für junge Familien attraktiver. Besuchen Sie das Sommerfest der Grundschule Adensen am 18. Juni von 11:00 bis 14:00 Uhr.

Ticker

Dracula meets Fußball: bevor die deutschen Jungs am 21. Juni ihr EM-Spiel gegen Nordirland bestreiten, bleibt noch genügend Zeit, in der Turnhalle ab 16.30 Uhr Gutes zu tun und Blut zu spenden.

An alle, die nun hier draußen stehen müssen, um dies zu lesen

Die Dorfpost kommt auch ganz bequem zu nach Hause. Einfach registrieren auf www.adensen.de und den Newsletter per Mail erhalten